

# Berndorfer PFARRBRIEF



PFARRAMLICHE MITTEILUNG · Juli 2022 · An einen Haushalt



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIOZESE SALZBURG



*Kapelle in Baumgärten*

*Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.  
Mein Gott, auf dich vertraue ich.*

Ps 25,1-2

## Liebe Berndorferinnen! Liebe Berndorfer!



Der Sommer ist in unserem Land eine Zeit der Ferien, des Urlaubs; eine Zeit für Reisen, Ausflüge oder Wanderungen; eine Zeit zum Baden und der Freude am Garten; eine Zeit des Krafttankens und der Unbeschwertheit. Es ist die Zeit, in der alles wächst, was wir zum Leben brauchen; die Zeit der Heu- und Getreideernte; die Zeit wo eigenes Gemüse aus dem Garten geholt wird.

Ich wünsche Euch eine Zeit des Friedens!

Ich bitte euch zu beten, dass uns der Friede in unserem Land erhalten bleibt. Dieser Friede, diese Idylle ist zu jeder Zeit bedroht. Mancher erlebt diese gerade nicht. Eine Sorge, eine Not hat sich vorgedrängt. Manchmal kann einer von uns so eine Not des Anderen mit relativ wenig Mühe lindern oder gar beseitigen. Manchmal kann ein verständnisvolles Mitgehen, dem anderen die Trauer, Krankheit oder Ängste erträglich machen. Und im Psalm heißt es „Wirf deine Sorge

auf den Herrn. Er hält dich aufrecht.“ (Ps 55,23) So geht’s auch mir, dass ich in schweren Stunden am innigsten beten kann.

Keiner von uns weiß, was als nächstes daherkommt. So wünsche ich dir Freude und Dankbarkeit, wenn du gerade schöne Tage verbringen darfst; Gottes Nähe und Hoffnung, wenn du gerade eine schwere Zeit hast.

In der Pfarre geht immer wieder etwas weiter. So freut es mich, dass sich unser Kinderchor unter der Leitung von Bernadette Ober gut entwickelt. Gleichzeitig haben wir wieder eine Jungschargruppe unter der Leitung von Franziska Ober und Michaela Schwab. Alle kirchlichen Feste konnten wir wieder feiern, ob Ostern, Pfingsten oder Fronleichnam. Es war Erstkommunion, Firmung und nach 3 Jahren wieder die Täuflingsmesse.

Baulich passiert ebenfalls einiges. Die Wohnungen im Pfarrer-Josef-Eisl-Haus werden im Frühherbst fertig und können bezogen werden. Der Weg im Friedhof konnte gepflastert werden, wenn auch aus finanziellen Gründen nur der wichtigste Teil. So rückt als nächstes der Pfarrgarten mit dem Weiher in den Blickpunkt. Im Herbst werden wir beginnen dort ein Konzept zu entwickeln. Beteiligung ist ausdrücklich erwünscht.

Eine Zeit des Friedens wünscht euch  
**euer Pfarrer Christoph Eder**

## Vor den Vorhang

Hans Koller wurde 1941 in Radstadt geboren. Seine Kindheit und Jugend verliefen sehr turbulent, weil seine Eltern als Pächter nacheinander einen Bauernhof in Altenmarkt, Eben, Mühlbach, Bad Hofgastein und schließlich im Jahr 1964 in Lamprechtshausen übernahmen und bewirtschafteten. Neben seiner Arbeit am Hof der Eltern bil-



dete er sich mit Kursen zum Holzfacharbeiter aus und arbeitete dann bis zu seiner Pensionierung bei der Parkett-Fabrik in Lauterbach. 1974 heiratete er Maria, verwitwete Fischerbäuerin in der Vorau / Michaelbeuern, die ihren Mann 1970 durch einen tragischen Verkehrsunfall verlor und zwei Söhne, Josef und Hans, in die Ehe mitbrachte. 1990 übergaben sie den Hof an Sohn Hans und übersiedelten nach Berndorf, wo sie einen Rohbau kauften und ihn als neues Heim einrichteten.

Sowohl Hans als auch Maria nützten ihre Zeit, ihre Talente an die Mitmenschen weiterzugeben. Hans spielte 55 Jahre mit seiner Tuba bei den Trachtenmusikkapellen Lamprechtshausen und Michaelbeuern mit und ist Gründungsmitglied der Rainer-Regiments-Musik. Beide erlernten im Pensionsalter noch zusätzlich ein Instrument, Maria 1996 Harfe, Hans 1999 Bassgeige, mit denen sie in mehreren Instrumentalgruppen spielten. Ab 1992 veranstalteten sie 25 Jahre lang Benefiz-Konzerte in der Aula der Volksschule, deren Erträge sie für soziale und missionarische Projekte verwendeten, zuerst für Jugoslawien und „Bauern

helfen Bauern“, später für Herlinde Maria Moises und ihre Schwester Margarethe, die in Kolumbien als Missionarin wirkte bzw. wirkt. In fünf Büchern legte Maria ihre Gedanken und Erinnerungen aus ihrem Leben mit Gedichten und Geschichten in Mundart und Schriftsprache nieder. Die Bücher wurden mit viel Umsicht und Einsatz von beiden verkauft. Davon verwendeten sie einen Teil des Verkaufspreises wieder für die Mission in Kolumbien. Zu früh ist Maria leider 2021 verstorben.

Hans ist ein Mensch, der nicht viel Worte macht und trotzdem wenn nötig anpackt und mithilft. Er ist auch immer wieder für unsere Pfarre tätig. Er arbeitete eine Periode im Pfarrkirchenrat mit. Bei Begräbnissen wirkt er als Fahnenträger, im Winter unterstützt er das Team der Männer, die die Wege des Friedhofs vom Schnee freischaufeln.

Die Eucharistie und das tägliche Gebet bedeuten ihm sehr viel. Daher schmerzt es ihn, dass unsere Gottesdienstgemeinschaft vergreist und Kinder und Jugendliche, aber auch die Erwachsenen immer mehr dem Gottesdienst fernbleiben. Die Corona-Pandemie hat diesen Prozess noch verstärkt.

Lieber Hans, ein großes Vergelt´s Gott gebührt dir für dein Wirken und Mittun in unserer Pfarre und Kirche. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute und noch viel Freude mit deiner großen Familie, viel Gesundheit und Gottes Segen.

**Franz Habertl**

## Unsere Arbeitskreise stellen sich vor

### Arbeitskreis Ehe und Familie

Die Hauptaufgabe des Arbeitskreises EHE und FAMILIE besteht darin, Ehepaare und Familien für die Kirche zu begeistern und dafür werden neue Akzente gesetzt.

Die wichtigsten Projekte sind momentan die Gestaltung des Täuflingsfrühstücks am „Tag des Lebens“ und die Gestaltung des Ehejubiläums.

Mitarbeiterinnen im Arbeitskreis: Sabine Kirchtag, Maria Mackinger, Elisabeth Wimmer, Mary Höflmayr, Barbara Lindenthaler, Marianne Latocha, Paula Hoh, Johanna Wallner, Sigfried Eibl (Vertretung im PGR)

### Arbeitskreis Mission

Der Arbeitskreis Mission hat die Aufgabe, mit Hilfe der Pfarrgemeinde die ärmsten Diözesen der römisch katholischen Kirche mit einem Beitrag im Gebet und Spenden zu unterstützen.

Für unser Patroziniumfest, am 15. August, binden wir am Vortag zahlreiche (letztes Jahr 160 Stück) Kräuter- und Blumenbüschel. Wir verteilen diese vor dem Gottesdienst an alle Kirchgänger gegen eine freiwillige Spende und bei der Hl. Messe werden sie von unserem Hr. Pfr. Christoph Eder geweiht.

Wir möchten auch dieses Jahr einen Teil dieser Spenden an die Missionsschwestern vom Hl. Petrus Claver in Maria Sorg für ihre Missionsanliegen überbringen. An jedem 26. Tag des Monats wird im Missionshaus in Lengfelden eine Gebetsstunde für geistliche Berufe abgehalten, Die Schwestern freuen sich immer sehr über unseren Besuch aus Berndorf.

Am 3. Sonntag im Oktober wird der Weltmissionssonntag gefeiert. Hoffentlich ist es dieses

Jahr wieder möglich, zu diesem Tag die Schwestern vom „lehrenden und sühnenden Heiland“ aus Peru, bei uns zu begrüßen. Die Berichte über ihr Wirken in Peru sind immer sehr eindrucksvoll und sie bedanken sich sehr über unsere Unterstützung.

Die Mitglieder im Arbeitskreis sind: Greti Wirthenstätter PGR, Elfriede Kaserer PGR-Stellvertr., Hannelore Maislinger, Herta Mieser, Karoline Vatschger, Maria Kirchtag, Rosi Hofstätter, Pfr. Christoph Eder

### Pfarrkirchenrat

Am 17.03.2022 fand im Pfarrhof die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrkirchenrates statt. Dieser setzt sich nun folgend zusammen:

Dir. Manfred Wallner - wieder als Vorsitzender gewählt, Manfred Grden - stellv. Vors.

Ing. Manfred Eibl - Protokollführer, Manfred Reitshammer, Roman Reichl, Franz

Kreiseder - Bauer Breitbrunn, Herbert Kreiseder - Krispelstätt.

Manfred Wallner und Manfred Grden vertreten den PKR bei den Sitzungen des Pfarrgemeinderates. Nach Ablauf der Tätigkeit bei der Landjugend werden im nächsten Jahr kooptiert: Toni Stöger und Michael Kohlbacher.

Ausgeschieden ist Josef Reichl. Wir bedanken uns sehr herzlich für seine umsichtige Tätigkeit in den letzten Jahren.

Das größte Projekt ist derzeit der Umbau des Pf.-Josef-Eisl-Hauses. Es entstehen derzeit 5 neue Wohnungen.

Weiters wurde nun die Pflasterung der wesentlichen Gehwege zur Kirche vorgenommen und abgeschlossen.

Ein weiteres Projekt für heuer und das nächste Jahr ist die Planung der Gestaltung unseres Pfarrgartens mit Weiher.

Wir sind für Anregungen sehr dankbar.

Die weitere Nutzung des Pfarrstadels für eventl. Veranstaltungen steht ebenfalls auf unserer Agenda.

## Sanierung Pfarrer-Josef-Eisl-Haus

### Liebe Mitchristen in Berndorf, Seeham und Obertrum!

Die Sanierung unseres „Pfarrer-Eisl-Hauses“ schreitet planmäßig und zügig voran. Dank der umsichtigen Bauleitung durch Ing. Manfred Eibl liegen wir voll im Plan. Wie schon berichtet, entstehen fünf neue Wohnungen in wunderbarer Lage im Zentrum von Berndorf.

Die Nähe zu Schule und Kindergarten, Nahversorgung, Gemeindeamt und Bank, sowie Sportanlagen zeichnen die Wohnungen aus.

Die Sanierung wird durch das Land Salzburg im Rahmen der Wohnbauförderung 2015 erheblich gefördert. Darum können nur Mietwerber Berücksichtigung finden, die den Richtlinien entsprechen bezüglich Familiengröße und Familieneinkommen. Es ist ein Erhebungsblatt auszufüllen, damit das Land eine Prüfung vornehmen kann. Der Mietpreis liegt derzeit bei EURO 8,50 pro m2 (vom Land vorgegeben).

Nähere Informationen bzw. Anmeldungen bitte über unser Sekretariat bei Regina Straßschwandtner.

Pläne der Wohnungen sind auf der homepage [www.pfarreberndorf.at](http://www.pfarreberndorf.at) unter Beiträge ersichtlich.

Die Wohnungen stehen ab 01. Oktober 2022 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage  
**Dir. Manfred Wallner**, Obm. PKR



Ausbau Pfarrsaal

## Erstkommunion 2022



Nach langem Zittern war es den Kindern der 3. Klasse klar: Corona macht uns zumindest die Erstkommunion betreffend keinen Strich mehr durch die Rechnung und so starteten wir relativ spät, dafür umso eifriger mit den Vorbereitungen. Im Religionsunterricht begleitete Frau Schinagl in gewohnter, liebevoller Weise unsere Kinder durch die Zeit der aufregenden ersten Beichte, Bernadette Ober und Frau Paradeiser übten intensiv die Musikstücke und auch die Eltern verbrachten wertvolle Zeit mit den Kindern in Kleingruppen – sei es mit Kerze basteln, Brot backen oder Gespräche über Themen, die für unsere Gemeinschaft wichtig sind.

Am 22. Mai war es dann so weit – an einem Tag, an dem Sonne und Kinder um die Wette strahlten, wurde der festliche Zug von der Musikkapelle in die Kirche geleitet, wo dank unseres Pfarrers Christoph Eder ein sehr feierlicher Gottesdienst gehalten wurde, zu dem sehr viele Verwandte, Freunde und Bekannte unserer Kinder gekommen waren. Im Anschluss wurden wir von den Eltern der 4. Klasse zu einer Agape in die Aula der Volksschule eingeladen, bei der die Kids nach der vorangegangenen Aufregung Kuchen und Getränke sichtlich genossen. Dass uns allen dieser Tag so schön in Erinnerung bleiben wird, ist dem Zusammenhelfen ganz vieler Menschen zu verdanken. Deswegen auch an dieser Stelle noch einmal an alle Beteiligten: Danke, dass ihr diesen Tag zu einem echten Fest für unsere Kinder gemacht habt!

*Elfi Wallmann*

„Wir singen vor Freude, Das Fest beginnt...“

Mit diesem Lied haben wir die Erstkommunionfeier in der Kirche begonnen. Es war wunderbar.

Aber zuerst sind wir mit der Musikkapelle von der Schule zur Kirche marschiert. Viele Leute haben uns auf dem Weg begleitet. Unser Lehrer, der Herr Pfarrer und die Ministranten, unsere Familien und Paten. Die gaaaaaaanze Kirche war voller Leute. Wir durften ganz vorne beim Altar sitzen. Wir waren aufgeregt und wussten nicht, wie es wird. Läuft das Lesen gut? Sagen wir nichts Falsches? Aber dann lief alles richtig gut! Wir haben uns alle so gefreut – und am meisten auf unsere erste Hostie. Sie war richtig lecker! Und Bernadette, die Nette, sang mit uns die schönen Lieder. Wir hatten so ein schönes Gefühl!



Fotos: Fotostudio Haidenthaler



Danach sind wir mit der Musikkapelle wieder zur Schule marschiert und haben dort Agape gefeiert.

Es gab so viele köstliche Kuchen. Die haben alle die Eltern der 4. Klasse für uns gemacht. Nach dem Fototermin hat jeder mit seiner Familie einen schönen Tag verbracht.

„BRAVO, BRAVISSIMO, EHRE SEI GOTT!“

*Sahra aus der 3. Klasse*

## Firmung 2022

### *Ich habe Talente und mach was draus*

Der Großteil der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung musste auch heuer pandemiebedingt wieder in Kleingruppen stattfinden. Zur Vorbereitung gehörten neben dem Erarbeiten theologischer Inhalte eine Kirchenführung mit unserem Herrn Pfarrer, gemeinsame Gottesdienstbesuche und soziales Engagement. Dazu gehört das Mitmachen bei der Dreikönigs-Aktion, außerdem wurde gebastelt und gebacken und alles wurde verkauft, um Geld für einen sozialen Zweck zu sammeln.



Eine besondere Veranstaltung war der Abend der Barmherzigkeit – ich freue mich sehr darüber, dass sich (nicht nur) die jungen Menschen auf die Angebote dieses Abends eingelassen haben, um ihrer Beziehung zu Gott nachzuspüren und sich der Barmherzigkeit Gottes wieder bewusst zu werden.

Gut vorbereitet und begleitet von der Trachtenmusikkapelle marschierten die Firmlinge mit ihren Paten und Patinnen durch den Ort und zogen feierlich in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein, wo ihnen Bischofsvikar Dr. Gottfried Laireiter das Sakrament der Firmung spendete.



Allen Firmlingen wünsche ich Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht - die 7 Gaben des Heiligen Geistes. Ihr habt viele Talente – macht was draus!



*Elisabeth Polreich*

## Tag des Lebens

**Das Leben feiern und Kind Gottes sein.** Unter diesem Motto stand der Gottesdienst für das Leben, den wir heuer nach zweijähriger Pause wieder im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Woche für das Leben“ am 19. Juni 2022 feiern konnten. Viele Familien folgten der Einladung des Arbeitskreises Ehe und Familie und feierten mit den Jungscharkindern und dem Kinderchor einen beschwingten und kurzweiligen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Christoph Eder die Familien und danach waren die Familien, die in den letzten zwei Jahren ein Kind getauft haben, bei strahlendem Sonnenschein zu einem Frühstück im wunderschönen Pfarrgarten eingeladen. Ein besonderes Dankeschön ergeht an den Arbeitskreis Ehe und Familie, der sich jedes Jahr wieder Zeit nimmt und die jungen Familien mit Köstlichkeiten verwöhnt. Die lachenden Kinderaugen und die zufriedenen Eltern sind immer wieder ein schönes Geschenk und auch im nächsten Jahr wollen wir die neugetauften Kinder und ihre Familien wieder herzlich dazu einladen!

*Sigfried Eibl* für den Arbeitskreis Ehe und Familie



## Aktuelles vom Berndorfer Kinderchor

Seit Beginn dieses Jahres gibt es für die Berndorfer Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren die Möglichkeit, am Dienstagnachmittag die Kinderchorprobe zu besuchen. 25 Kinder singen, tanzen und spielen zu Musik und haben dabei jede Menge Spaß.

Um das Erlernte auch präsentieren zu können, gestalteten wir im Frühling und Sommer die Gottesdienste zum Palmsonntag und Muttertag sowie den Gottesdienst für das Leben. Nun steht die wohlverdiente Sommerpause vor der Tür. Im Herbst starten wir dann erneut durch. Dann ist auch die beste Gelegenheit, als neues Mitglied unsere Gruppe zu bereichern. Genauere Informationen werden am Schulanfang bekannt gegeben. Wir freuen uns über jedes interessierte Kind!

Für Fragen stehe ich gerne unter 0680 / 24 68 172 zur Verfügung.

Bernadette Ober



Gruppenfoto nach unserem ersten Auftritt beim Gottesdienst am Palmsonntag

# Fronleichnam

Fronleichnam ist eines der höchsten Feste im Jahreskreis. Wir feiern an diesem Tag besonders die Eucharistie. Der Name Fronleichnam setzt sich zusammen aus den beiden Wörtern fron (= der Herr) und leichnam (= der Leib).

Im heurigen Jahr am 16. Juni feierten wir bei herrlichem Sommerwetter den Festgottesdienst beim Pfarrstadel. Der strahlende Sonnenschein war so stark, dass einige Kinder zu kollabieren drohten. Nach dem Gottesdienst konnten wir nach zwei Jahren Corona wieder in feierlicher Prozession mit den Vereinen, Institutionen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit dem Allerheiligsten in der Monstranz durch unseren Ort wandeln. In den vier Evangelien beim Pfarrstadel, bei der Turnhalle, bei der Gaststation und beim Kriegerdenkmal wurde das Wort Gottes vorgelesen. Einen besonderen Abschluss der Prozession bildet immer das gemeinsame Lied „Großer Gott, wir loben dich“, das von der Musikkapelle gespielt und von allen anderen kräftig gesungen wird.

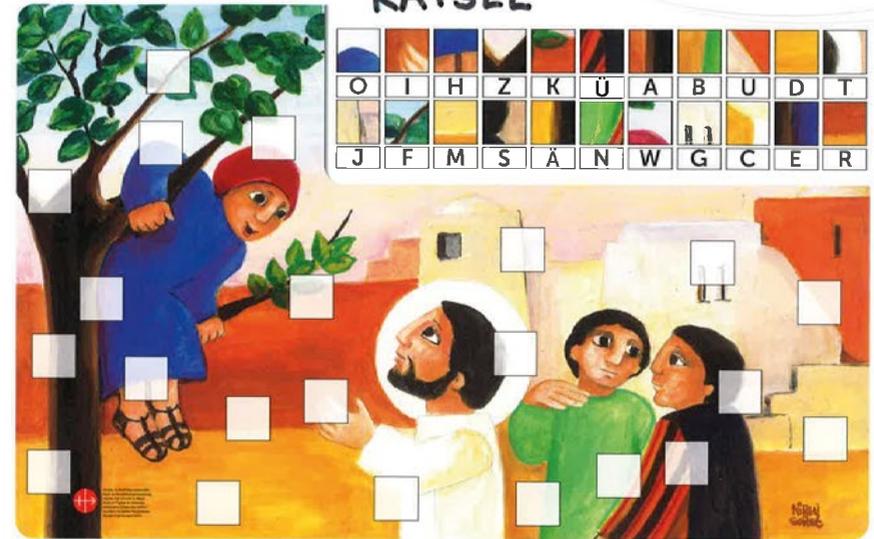
*Franz Haberl*



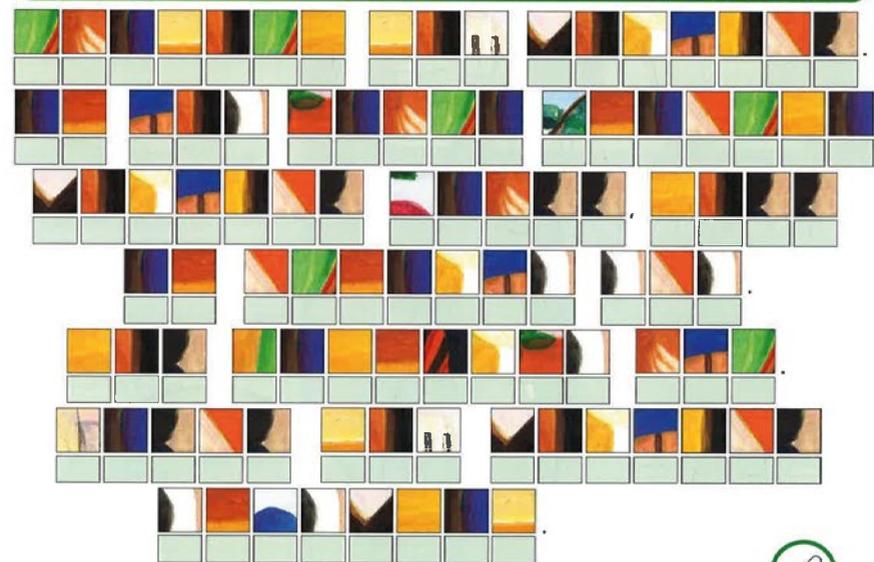
**Impressum:** Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Berndorf bei Salzburg  
 AK für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmittel der Pfarre  
 Adresse: 5165 Berndorf, Sportplatzstraße 1  
 Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Christoph Eder  
 Pfarrbrief-Team: Pfr. Christoph Eder, Franz Haberl, Wolfgang Huber

# Kinderseite

## RÄTSEL



### Bilderschrift Bilderschrift Bilderschrift



Schreibe in die hellgrünen Kästchen unter jeden Bildausschnitt den richtigen Buchstaben. Was kannst du dann lesen?



# Termine

- Fr. 8. Juli**      **09.30 Uhr:** Gottesdienst zum Schulschluss im Schulgarten  
**So. 7. August**   **12.00 Uhr:** Tauffeier  
**So. 15. August** **08.30 Uhr:** Maria Himmelfahrt, Patrozinium und Kräuterweihe  
**Mi. 7. Sept. 14.00 – 19.00 Uhr:** Taganbetung  
**Mo. 12. Sept.**   **08.00 Uhr:** Gottesdienst zum Schulbeginn  
**So. 25. Sept.**   **08.30 Uhr:** Erntedankfeier

## Ausblick

- So. 16. Okt.**    **08.30 Uhr:** Dankgottesdienst der Jubelpaare  
**So. 23. Okt.**    **08.30 Uhr:** Familiengottesdienst am Weltmissionssonntag  
**So. 30. Okt.**    **12.00 Uhr:** Tauffeier

## Freud und Leid in der Pfarrgemeinde

### *Durch das hl. Sakrament der Taufe wurde in die Pfarrfamilie aufgenommen:*



Jakob	der Magdalena Surtmann u. des Richard Rösslhuber
Elias Franz	der Nathalie Ili u. des Franz Grill
Luisa	der Carina Kreil u. des Simon Kiefer
Maximilian	der Sandra Kreiseder u. des Bernhard Weiß

### *Gott hat zu sich heimberufen:*



Christian Spatzenegger	im 94. Lebensjahr
Thomas Flöckner	im 54. Lebensjahr
Maria Stemeseder	im 85. Lebensjahr
Hildegard Junger	im 61. Lebensjahr
Berta Haberl	im 80. Lebensjahr

